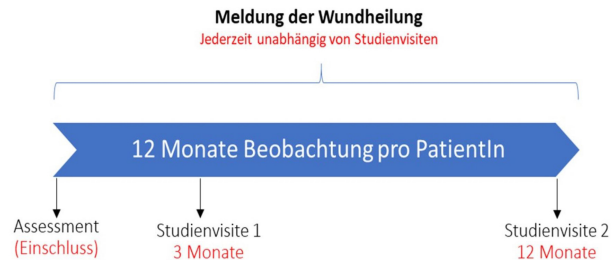


Zeitpunkte der Datenerhebung



Folgende Daten sollen im Rahmen der Studie erhoben werden:

- › Dauer bis zur vollständigen Wundheilung
- › Größe der Wunde, Wundheilungsrate
- › PatientInnenbezogene Endpunkte: Lebensqualität, Depressivität, PatientInnenzufriedenheit
- › Adhärenz
- › Gesundheitsökonomische Endpunkte

Nutzen für Ihre Praxis

- › Für ihre Teilnahme, die PatientInnenrekrutierung und die vollständige Datenerhebung erhalten alle Praxen eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 500 € pro PatientIn (Interventions- und Kontrollgruppe). Die Praxen der Interventionsgruppe erhalten zusätzlich 150 € für die Teilnahme an digitaler Schulung und E-Learning und weitere 150 € pro PatientIn für den Dokumentationsaufwand im Rahmen des Monitorings.
- › Für die Teilnahme an der Schulung erhalten ÄrztInnen der Interventionsgruppe Fortbildungspunkte (CME) und die teilnehmende MFA eine Teilnahmebescheinigung.
- › Alle teilnehmenden PatientInnen erhalten eine Aufwandsentschädigung für die Teilnahme an den Studienvsiten und die Beantwortung der Fragebögen.

Kontakt

Universitätsklinikum Heidelberg
Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung

Prof. Dr. med. Dipl.-Soz. Joachim Szecsenyi
Studienleiter

Dr. med. Jonas Senft
Projektkoordinator
Tel: 06221 56 36062
jonas.senft@med.uni-heidelberg.de

Thomas Fleischhauer, M. Sc.
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Tel: 06221 56 32864
thomas.fleischhauer@med.uni-heidelberg.de

Nina Sander
Studienassistentz
Studienhotline: 06221 56 32985 | Fax: 06221 56 33615
UlcerCrisCare.AMED@med.uni-heidelberg.de
CareCockpit-Hotline: 06221 56 36725

<https://ulcuscruis.care>



Projektpartner



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG



Ulcer Cruris Care

Etablierung eines patientInnenorientierten und evidenzbasierten Versorgungskonzeptes für die Behandlung des ulcus cruris venosum in der Hausarztpraxis

Gefördert vom

Innovationsfonds des Gemeinsamen
Bundesausschuss (G-BA)

Förderkennzeichen: 01VSF19043



Das Projekt Ulcus Cruris Care

Die Behandlung des ulcus cruris venosum (UCV) stellt eine große Herausforderung für die ambulante Versorgung und das Gesundheitssystem dar. Betroffene PatientInnen leiden an langwierigen Heilungsverläufen und einer erheblichen Einschränkung ihrer Alltagsaktivitäten und sozialen Teilhabe. Aufgrund der Komplexität der ambulanten Versorgungsrealität findet die Behandlung chronischer Wunden oftmals nicht evidenzbasiert statt. Maßnahmen, die belegbar helfen, werden häufig nicht umgesetzt und Betroffene werden oft nicht in den Behandlungsprozess eingebunden. Ulcus Cruris Care ist ein Förderprojekt des Innovationsfonds des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) zur Verbesserung der ambulanten Versorgung von PatientInnen mit venös bedingten Wunden.

Die Ziele von Ulcus Cruris Care

- › Stärkung der Hausarztpraxen in ihrer Rolle als Primärversorger von PatientInnen mit UCV.
- › Jederzeit digital abrufbares, evidenzbasiertes Wissen und Online-Seminare zur Behandlung von UCV für ÄrztInnen und Medizinische Fachangestellte.
- › Unterstützung der Wunddokumentation und des PatientInnenmonitorings durch die Praxissoftware CareCockpit.
- › Förderung der PatientInnenaufklärung und Selbstversorgerkompetenz durch digital abrufbare patientInnengerechte Lernmodule, Videos sowie print-basierte Informationsmaterialien.

Das Versorgungskonzept „Ulcus Cruris Care“ wird im Rahmen einer randomisierten kontrollierten Studie in der hausärztlichen Versorgung erprobt. Wir möchten Sie hiermit herzlich zur Teilnahme an der Studie einladen.

Unter welchen Voraussetzungen können Sie an Ulcus Cruris Care teilnehmen?

Teilnahmevoraussetzungen

- › Hausarztpraxen, die in die ambulante Versorgung von UCV-PatientInnen involviert sind, können teilnehmen.
- › In der Praxis sollte ein/e MFA vorhanden sein, welche/r regelmäßig an der Versorgung von PatientInnen mit chronischen Wunden mitwirkt.
- › Für die Studie ist die Verwendung der Software CareCockpit notwendig. Entsprechende EDV-Voraussetzungen sollten gegeben sein.
- › Mehr Informationen zur Software erhalten Sie unter der CareCockpit-Hotline 06221 – 56 36725 oder <https://carecockpit.org>.

Anforderungen im Rahmen der Teilnahme

- › Rekrutierung von 3 bis 5 PatientInnen innerhalb von 12 Monaten.
- › Vollständige elektronische Erhebung und Export der Daten für 3 Studienvisiten: Assessment bei PatientInneneinschluss (T₀), nach 3 Monaten (T₁) und nach 12 Monaten (T₂).

Nur wenn Ihre Praxis in der Interventionsgruppe teilnimmt:

- › Teilnahme der ÄrztInnen und MFA an einer digitalen Schulung (ca. 90 min).
- › Absolvierung des E-Learning-Kurses für ÄrztInnen und MFA (jeweils ca. 45 min).



Ablauf der Interventionsstudie Ulcus Cruris Care

Die wissenschaftliche Erprobung der Intervention Ulcus Cruris Care findet im Rahmen einer randomisierten, kontrollierten Interventionsstudie statt. Insgesamt werden in der Studie 50 teilnehmende Hausarztpraxen im Verhältnis 1:1 nach dem Zufallsprinzip (=randomisiert) der Interventions- oder der Kontrollgruppe zugewiesen. Jede teilnehmende Praxis soll nach Einschluss und Absolvierung der digitalen Schulung 3-5 PatientInnen mit ulcus cruris venosum in die Studie aufnehmen. Ziel ist der Einschluss von insgesamt 126 PatientInnen. Der Beobachtungszeitraum erstreckt sich pro PatientIn über 12 Monate. Die teilnehmenden Praxen sollen an 3 Studienvisiten (Assessment (T₀), nach 3 Monaten (T₁), und nach 12 Monaten (T₂)) Zielparameter zur Wundheilung, Lebensqualität sowie Wirtschaftlichkeit erheben.

Randomisierte kontrollierte Interventionsstudie

